

Ordnung für den Deutschen Schachpreis

1. Der Deutsche Schachpreis

1.1.1 Der Deutsche Schachpreis ist die höchste Auszeichnung des Deutschen Schachbundes für herausragende Verdienste um die überregionale Förderung des Schachs.

1.1.2 Der Deutsche Schachpreis besteht aus einer Urkunde und einer Medaille.

1.1.3 Als Preisempfänger kommen natürliche und juristische Personen in Betracht.

1.1.4 Die Preisvergabe bezieht sich jeweils auf das vorherige Jahr.

2. Kategorien

2.1.1 Der Deutsche Schachpreis wird jährlich vergeben.

2.1.2 Der Deutsche Schachpreis kann in weiteren sechs Kategorien vergeben werden.

2.1.3 In der Kategorie " Schach in der Werbung " wird der Journalist ausgezeichnet, der sich am aktivsten für die Förderung des Schachsports eingesetzt hat.

2.1.4 In der Kategorie „Schach in Städten und Gemeinden“ wird die Stadt oder Gemeinde in Deutschland ausgezeichnet, die sich am aktivsten für die Förderung des Schachsports eingesetzt hat.

2.1.5 In der Kategorie "Schach in der Politik" wird der Politiker ausgezeichnet, der sich am aktivsten für die Förderung des Schachsports in Deutschland eingesetzt hat.

2.1.6 In der Kategorie "Schach in der Bildung" wird der Bildungsträger des besten überregionalen Schachprojektes in Deutschland geehrt.

2.1.7 In der Kategorie "Schach wird weiblich " wird der Träger des besten überregionalen Frauenschach-Projektes in Deutschland geehrt.

2.1.8 In der Kategorie "Schach für Senioren" wird der Träger des besten überregionalen Seniorenschach-Projektes in Deutschland geehrt.

3. Verfahren

3.1.1 Das DSB-Präsidium entscheidet über die Vergabe der Deutschen Schachpreise. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

3.1.2 Die Entscheidung über die Vergabe des Deutschen Schachpreises erfolgt im ersten Quartal eines Jahres.

4. Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt mit der Verabschiedung durch den außerordentlichen Kongress in Magdeburg am 23. August 2020 in Kraft.